



Von jedem Suizid sind im Durchschnitt sechs nahe-stehende Menschen betroffen. Die Trauer nach Suizid unterscheidet sich wesentlich von der nach anderen Todesarten. Es gibt in der psychosozialen Szene jedoch noch wenige spezielle Beratungs- und Therapieangebote, die diese Trauer berücksichtigen. Dieses Seminar vermittelt Informationen über die besondere Art der Trauer nach dem Suizid eines nahestehenden Menschen.

Ziel des Seminars ist die Vertiefung der Kompetenz in der Begleitung dieses Personenkreises.

### Themenschwerpunkte

- Trauerverläufe nach einem Suizid
- Umgang mit typischen Gefühlen: Schuldgefühlen, Scham, Wut, Angst, suizidaler Verzweiflung
- Grenzen der Trauerbegleitung
- pathologische Trauer
- traumatherapeutische Möglichkeiten

### Arbeitsweise

Informationsvermittlung  
Kleingruppen  
Filmbeispiel  
Fallarbeit  
Selbstreflektion

### Leitung

Vera Käußl, Diplompsychologin, Psychologische Psychotherapeutin  
Dr. med. Regina Wolf-Schmid, Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Nervenheilkunde

### Termin

Freitag, 16.04. bis Samstag, 17.04.2010

### Ort

Die **Seminare A und B** finden im Bildungshaus St. Martin, Klosterhof 8, 82347 Bernried / am Starnberger See statt. [www.bernried-bildungshaus.de.vu/](http://www.bernried-bildungshaus.de.vu/)  
Das **Seminar C** findet in den Räumen der ARCHE, Viktoriastrasse 9, 80803 München statt.

### Kosten

**Seminargebühr A und B** € 270,-  
Unterkunft und Verpflegung ca. € 150,-  
sind im Seminarhaus zu entrichten  
**Seminargebühr C** € 170,-

### Zeiten

**Seminarbeginn A und B:**  
jeweils am 1.Tag um 10.00 Uhr  
Seminarende A und B am 3.Tag um 13.00 Uhr

### Seminarbeginn C:

Freitag, 17.00 Uhr  
Seminarende: Samstag, 17.00 Uhr

### Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

### Teilnahmebedingungen

#### Anmeldung:

Bitte melden Sie sich mit dem beiliegenden Anmeldeblatt an. Die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben. Sie erhalten dann eine Anmeldebestätigung samt Rechnung.

Bei Rücktritt bis 4 Wochen vor Beginn des Seminars wird eine Bearbeitungsgebühr von € 30,- berechnet.

Bei Rücktritt ab 4 Wochen vor dem Seminar kann die Seminargebühr nur zurückerstattet werden, wenn der Fortbildungsplatz neu besetzt werden kann.

### Seminare zur:

Krisenintervention,  
Suizidprävention und  
Trauerbegleitung



## DIE ARCHE

Suizidprävention  
und Hilfe in Lebenskrisen e.V.

Viktoriastraße 9, 80803 München  
Tel. 089 / 33 40 41, Fax: 089 / 39 53 54  
[www.die-arche.de](http://www.die-arche.de)



Die Fortbildungen zur Krisenintervention und Suizidprävention richten sich in erster Linie an Mitarbeiter/-innen im Gesundheits- und psychosozialen Bereich, in Pädagogik und Seelsorge, die mit Menschen in Berührung kommen, welche sich in einer Krise befinden, suizidal sind, an einer Persönlichkeitsstörung leiden oder eine nahestehende Person durch Suizid verloren haben. Der Umgang mit Menschen in suizidalen Krisen bringt Helferinnen und Helfer oft in belastende und angstausslösende Situationen und kann sie sowohl in der beruflichen als auch persönlichen Identität erschüttern. Gleichwohl gehört das professionelle Umgehen mit suizidgefährdeten und trauernden Menschen zu den Anforderungen, denen Ärzte, Sozialpädagogen, Psychologen, Seelsorger, Krankenpflegepersonal und andere Helfer in ihrem Berufsalltag begegnen. Unsere Fortbildungen stellen hierfür ein Qualifizierungsangebot dar.

### Weitere Fortbildungsangebote und Supervision

Neben diesen offenen Seminaren bieten wir auch institutionsinterne Fortbildungen zu spezifischen Fragestellungen und fallbezogene Supervisionen an. Honorar nach Vereinbarung.

In diesem Seminar wird zunächst grundsätzliches Wissen über Krisen und Suizidalität vermittelt. Über die Auseinandersetzung mit eigenen Krisenerfahrungen und Wertvorstellungen werden Prinzipien und Techniken der Krisenintervention erarbeitet. Darüber hinaus werden die Möglichkeiten und Grenzen der Krisenintervention in den jeweiligen Arbeitsfeldern erörtert. Ziel des Seminars ist die Erweiterung der Handlungskompetenz für den Umgang mit Menschen in Krisen und bei Suizidgefährdung.

#### Themenschwerpunkte

- Einschätzung der aktuellen Suizidalität
- Persönlicher Umgang mit Krisen
- Erkennen der eigenen Anteile im Beziehungsprozeß mit suizidalen Klienten
- Verständnis verschiedener Formen von Krisen und Suizidalität
- Grundprinzipien der Krisenintervention

#### Arbeitsweise

- Informationsvermittlung
- Fallbeispiele zur Verdeutlichung der suizidalen Dynamik
- Themenzentriertes Gruppengespräch zu speziellen Fragestellungen
- Selbstreflektion
- Übungen und Rollenspiele zur Verbesserung der Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Fallbearbeitung aus der Praxis der Teilnehmer

#### Leitung

Christiane Schmermer, Dipl.-Psychologin; Psychologische Psychotherapeutin (VT)  
Hans Doll, Dipl. Soz. Pädagoge (FH); Supervisor (DGSv); Paar- und Familienberater (DAJEB); Mediator, Trainer für Gruppendynamik (DAGG)

#### Termin

Mittwoch, 14.07. bis Freitag, 16.07.2010



Menschen, die unter Persönlichkeitsstörungen, besonders unter narzisstischen und Borderlinestörungen leiden und in eine suizidale Krise geraten, neigen vermehrt zum interpersonellen Agieren ihrer psychischen Not. Oft geraten dadurch ihre Helfer und Helferinnen unter einen besonderen emotionalen Druck, der die Gefahr des unreflektierten Mitagierens in sich birgt und notwendige Hilfsmaßnahmen erschwert.

Das Seminar vermittelt grundlegende Informationen über suizidale Krisen bei Persönlichkeitsstörungen, mit Schwerpunkt auf narzisstische und Borderlinestörungen. Dabei werden schwierige Gegenübertragungssituationen erörtert und Hilfestellungen für den kompetenten Umgang mit diesem Klientel gegeben.

#### Themenschwerpunkte

- Formen von Persönlichkeitsstörungen
- Dynamik narzisstischer Krisen und Funktion der Suizidalität bei Borderline-Störungen
- Beziehungsgestaltung
- Hilfreiche Interventionen

#### Arbeitsweise

- Informationsvermittlung
- Fallbeispiele zur Verdeutlichung der suizidalen Dynamik
- Themenzentriertes Gruppengespräch zu speziellen Fragestellungen
- Selbstreflektion
- Übungen und Rollenspiele zur Verbesserung der Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Fallbearbeitung aus der Praxis der Teilnehmer

#### Leitung

Prof. Dr. phil. Thomas Giernalczyk, Dipl.-Psychologe; Psychologischer Psychotherapeut; Psychoanalytiker (MAP)  
Hans Doll, Dipl. Soz.-Pädagoge (FH); Supervisor (DGSv); Paar- und Familienberater (DAJEB); Mediator, Trainer für Gruppendynamik (DAGG)

#### Termin

Mittwoch, 22.09. bis Freitag, 24.09.2010